

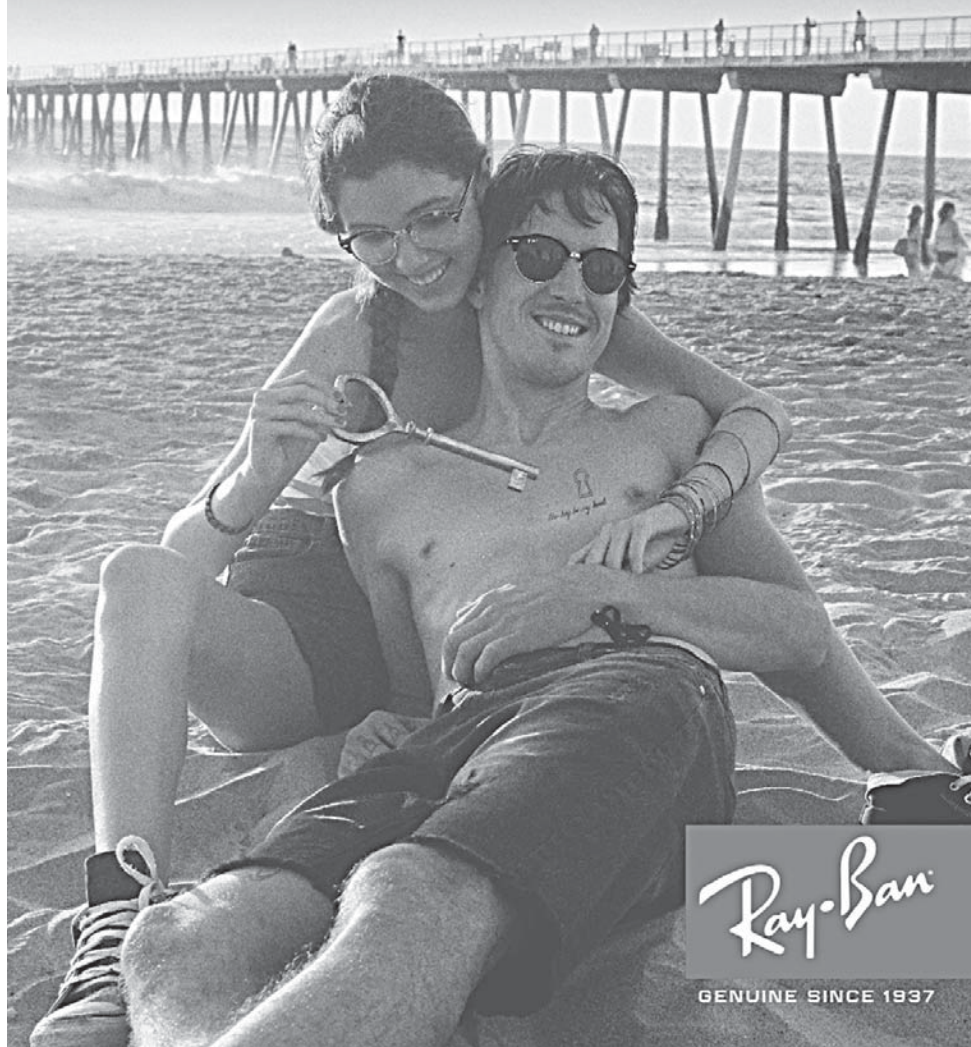
TSCHAMBO



Vereinsnachrichten
Schwimmverein Schwäbisch Gmünd

Ausgabe Frühjahr 2016

OPEN YOUR HEART
#ITTAKESCOURAGE



Kalter Markt 37
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171-624 77
www.leonhard.biz


wunderbare Augenblicke

Bäderdiskussion und kein Ende



Liebe Vereinsmitglieder,

die mittlerweile fast als historisch zu bezeichnenden Unterlagen über unsere Bemühungen für die vielen Kinder und Jugendlichen unseres Vereins, aber auch zunehmend für Erwachsene, ein ordentliches Bad mit 50 m Bahn zu erreichen, stapeln sich auf unserer Geschäftsstelle.

Ob Überdachung des Bades in Bettringen im Jahr 2005, diverse andere Aktivitäten, oder zuletzt mit einer Traglufthalle im Freibad, alles haben wir konstruktiv und aktiv mitbegleitet.

Nunmehr lagen im Herbst 2015 verschiedene Alternativen vor, die uns, da diese sämtlich eine 50 Meter Bahn beinhalteten, zufrieden stellten. Darüber hätte nun ein Entscheidungsprozess in die Wege geleitet werden können, der heute sicher schon abgeschlossen, zumindest aber weit gediehen sein könnte.

Hätte, hätte, Fahrradkette . . .

Urpötzlich kam nun ein Privatinvestor auf die Stadt zu und möchte gerne ein Spaß- und Freizeitbad in Gmünd erstellen.

Aus diesem Grund wurde mit dem Aufsichtsrat der Bäderbetriebe am 29.2.2016 eine Fahrt in das vom Privatinvestor betriebene Wonnemar in Sonthofen unternommen.

Losgelöst von allen bisher geführten Überlegungen, schockiert, dass dort der Eintrittspreis für ein 4-Stunden Ticket für Kinder 9,90 EURO beträgt.

Hier sehen wir es als unsere Aufgabe als gemeinnütziger Verein an, darauf hinzuweisen, dass wir solche Preisgestaltungen für unsozial halten und die Ausübung des Schwimmens rund um das Erlernen der Schwimmfähigkeit nicht nur einer elitären Gruppe zugänglich sein soll, sondern als Teil der Daseinsvorsorge allen Bürgern und deren Kindern möglich sein muss.

Schwimmen soll jeder dürfen und können, der diese gesunde Tätigkeit ausüben will.

Schwimmerisch war die DMS das Highlight der Wintersaison. Fast wären die Damen in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Die Herren setzten sich im oberen Drittel der 2. Bundesliga Süd fest.

Unser MUGELE CUP – inhaltlich nochmals verbessert - war wieder ein großer Erfolg mit toller Resonanz. Leider plagt uns immer wieder der internationale Terminplan, so dass wir den Termin immer wieder hin- und herrücken müssen.

Am Samstag, den 2. April 2016, haben wir die Saison im Freibad bei schönem Wetter und warmen 25,2 Grad Wassertemperatur „angeschwommen“. Alle die da waren, waren begeistert. Deshalb rühre ich hier die Werbetrommel für alle passionierte Freibadschwimmer.

2016 ist das Jahr der Olympischen Spiele in Rio. Alles im Schwimmen arbeitet darauf hin. Qualifizieren kann man sich bei den Deutschen Meisterschaften Anfang Mai in Berlin, allen unseren Teilnehmern wünsche ich alles Gute und tolle Zeiten.

Am 16./17. Juli 2016 sind wir Ausrichter der Württembergischen Jahrgangsmeisterschaften im BUD BAD.

Für diese Großveranstaltung suchen wir noch zahlreiche Helfer, um erneut zu zeigen, dass wir ein toller Gastgeber sind. Freiwillige Helfer melden sich bitte auf der Geschäftsstelle (Tel. 405950).

Am 9. April 2016 war in Balingen der Verbandstag des Schwimmverbandes Württemberg. Hier wurde Hans Peter Sick als Masterssachbearbeiter wieder in das Präsidium gewählt, so dass sichergestellt ist, dass wir als Verein auf Verbandsebene gut vertreten sind.

Ich würde mich freuen, wenn wir alle in der Öffentlichkeit für unseren tollen Sport und die Angebote des Schwimmvereins werben würden.

Mit sportlichen Grüßen

Roland Wendel

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen dient der Gesundheit.



Aktuell

Bäderdiskussion und kein Ende	1-2
Inhaltsverzeichnis	3
Anschwimmen im Freibad	4-5
Verstärkung für das Team der SVG-Geschäftsstelle	5
Wissenswertes	7

Leistungssport

Starker Mühlleitner-Auftritt bei KurzbahnEM	9-23
5. Internationaler Kurzbahn-Wettkampf „Mugele-Cup“	23-30
Trainingslager Toskana	30-31

Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

OB Arnold beim Weihnachtsschwimmfest	32-35
Angebote des SVG	35
Achtsamkeit in den Umkleidekabinen	36
Flüchtlinge im Gmünder Hallenbad	36-37
Brigitte-Frank-Stiftung	37

Masters

SVG-Senioren eilen von Erfolg zu Erfolg	39-42
---	-------

Vermischtes

TSCHAMBO - Wo kommt das denn her?	43
Sofakarten in der Scholz-Arena	45-47
Überraschung in Rom	47

Persönliches

Beate Mähler-Herklotz: Trauer um eine Mastersschwimmerin	48
Peter Ligon, Kampfrichter, Helfer und Kamerad	49
Manfred Bihr - 80	51-52
Peter Haag - 70	53
Geburtstagswünsche	54

Termine

56

Anschwimmen im Freibad



Roland Wendel, Manfred Bihr und Klaus Arnholdt

PHYSIOPRAXIS
Reiner Nist

ambulante Schwerpunktpraxis

- Manuelle Lymphdrainage - Akutphase
- Manuelle Therapie
- Sportunfälle
- postOP
- Rehabilitation
- Kiefergelenktherapie

Uferstraße 54 - 73525 Schwäbisch Gmünd - **Fon (07171)30958**
www.physiopraxis-nist.de info@physiopraxis-nist.de

Sonnenschein und Temperaturen um die 20 Grad lockten rund 100 Mitglieder des Schwimmvereins ins Gmünder Freibad im Schießtal. Vier Wochen vor dem Beginn der offiziellen Badesaison nahm der SVG bei seinem traditionellen Anschwimmen Besitz von der 50m-Bahn. In Anwesenheit von **Klaus Arnholdt** (Leiter des Amtes für Bildung und Sport) und **Thomas Vetter** (Leiter der Gmünder

Bäderbetriebe) läutete SVG-Urgestein **Manfred Bihr** zusammen mit **Wolfgang Patzke** als Ehrenvorsitzender des Vereins mittels Kuhglocke die Saison ein. Mitglieder des Vereins konnten jeweils montags bis samstags in der Zeit von 11 bis 19 Uhr bei einer Wassertemperatur von rund 25 Grad wieder ihre Bahnen ziehen.

Verstärkung für das Team der SVG-Geschäftsstelle

Neben **Wolfgang Patzke**, FSJ-ler **Jonas Rudolph** und **Isolde Krieg** kümmert sich nun auch **Steffi Hägele** (erste von links) um die Belange der Vereinsmitglieder auf der Geschäftsstelle. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt liegt vor allem im Bereich Leistungssport.

Herzlich Willkommen im Team!



**Ihr innovativer Partner für Dienstleistungen
in der Fahrzeugentwicklung**



PTS-Prüftechnik ist ein moderner und innovativer Dienstleistungspartner der Automobilindustrie mit Sitz in Waldstetten. Unser Fokus ist auf Flexibilität, Verfügbarkeit von Fachwissen und eine hohe Qualität der Produkte und Dienstleistungen gerichtet.



- **Engineeringleistungen**
- **Erprobungsleistungen auf Prüfständen**
- **Erprobungsleistungen auf Straßen**
- **Kühlkreislaufentwicklung**
- **Fahrzeugtechnik**
- **Prüfstandstechnik**

www.pts-prueftechnik.de



info@pts-prueftechnik.de



Parlerapotheke · Pfauenapotheke · Remsapotheke
Dreifach stark in Schwäbisch Gmünd

Hegele

Radgasse 1

leichtes
Reisgepäck
Schirme
Geldbörsen
aktuelle Schul- und
Freizeitricksäcke

Wissenswertes:

Geschäftsstelle
Schwimmverein Schwäbisch Gmünd
Silcherstraße 9
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/405950
Telefax 07171/405951
www.schwimmverein-gmuend.de
info@schwimmverein-gmuend.de

Auskünfte erhalten Sie dienstags von 16.30 bis 18.30 Uhr.
Zu dieser Zeit ist die Geschäftsstelle auch geöffnet.

Bitte beachten Sie auch unseren Info-Ständer vor der Kasse im Hallenbad! Dort finden Sie aktuelle Informationen!

Wöchentliches Schwimmen für Kinder und Jugendliche:
An jedem ersten Montag im Monat, der nicht Feier-oder Ferientag ist, können Kinder zum Vorschwimmen zwischen 16 und 18 Uhr kommen!
Bitte bei Frau Rabia am Einlass an der Kasse des Hallenbades melden!

Arena Teamline-Kollektion

Die Firma Arena hat mitgeteilt, dass die Teamline-Kollektion, aus der unsere Vereinsausrüstung stammt, nach nun 5 Jahren beendet wurde und somit nicht mehr bestellbar bzw. lieferbar ist. Es wird wieder eine neue Teamline-Kollektion geben, die mit Sicherheit mit unseren aktuellen Artikeln kombinierbar sein wird. Allerdings kann Arena im Moment noch nicht sagen, ab wann diese neue Kollektion bestellbar sein wird.

Daniela Fuchs

SVG-ler in blauweiß - das erste Foto vom Januar 2013





rehapoint
praxis für physiotherapie
und medizinische fitness

stefan haag
einhornstraße 110 | 1
73529 schwäbisch gmünd
tel.: 07171 | 8 748 748
mail: info@rehapoint-haag.de
web: www.rehapoint-haag.de

www.derGEOMETER.de

Vermessungsbüro DÜRWARD

Dipl. Ing. (FH) für Vermessungswesen
Ulrich Dürwald

Blumenstraße 32
73557 Mutlangen
fon 07171.7 71 02
mobil 0171.9664963
dergeometer@t-online.de



**Heizung-Sanitär
Schwimmbadtechnik
Kundendienst**

**Benzholzstraße 80
Schwäbisch Gmünd**

07171/62962

Starker Mühlleitner-Auftritt bei Kurzbahn-EM

Genau 24 Jahre musste man beim SVG darauf warten, ehe der Verein wieder ein ausgesprochenes „Eigengewächs“ als Teilnehmer bei einer **Europameisterschaft** stellen konnte. Wohlgeremkt nicht bei den Junioren, sondern in der offenen Klasse. War es 1991 **Marion Zoller**, die bei der damaligen Sprint-EM in Gelsenkirchen über 100m Lagen gar Bronze ergattern konnte, qualifizierte sich nun **Henning Mühlleitner** für die **Kurzbahn-EM**, die in **Netanya** ausgetragen wurde. Auch wenn er ohne Medaille blieb (was auch nie erwartet wurde), so lieferte er an der israelischen Mittelmeerküste eine ausgesprochen starke Leistung ab. „Das war ein toller Auftakt für mich“, jubelte er über seine 3:45,04 Minuten über 400m Freistil, die aller Ehren Wert waren. Im europäischen Elitefeld belegte er damit Rang 16 und sorgte erneut für einen SVG-Vereinsrekord.

Kaum erwarten konnte er da seinen zweiten Auftritt in Netanya. So war er auch der erste der zehn Akteure in seinem Lauf, der sich seines Trainingsanzugs entledigte und mit konzentriertem Blick auf das 25m-Becken im „Wingate Sports Institute“ auf seinen Start über 1500m Freistil wartete. „Nervös war ich überhaupt nicht, ich wollte nur schnell ins Wasser“, meinte er nach dem Rennen, das er in grandiosen 14:49,89 Minuten beendete. In der Endabrechnung der Kurzbahn-EM war dies ein sehr respektabler elfter Rang bei seiner Premiere auf der internationalen Schwimmsportbühne bei der offenen Klasse. Zudem war es ein SVG-Vereinsrekord und als „I-Tüpfelchen“ ein neuer Deutscher Altersklassenrekord für 18-Jährige.

DSV – Team Netanya 2015



Henning - hintere Reihe, 2. von links

Vereinsrekorde am Fließband

Möglich wurde die Reise ins „Heilige Land“ durch eine starke Vorstellung bei den **Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften**, die erneut in Wuppertal ausgetragen wurden. Dort glänzte aber nicht nur **Henning Mühlleitner** mit einem fulminanten Auftritt, sondern das gesamte SVG-Aufgebot, dem noch **Maximilian Forstenhäusler**, **Per Kleinschmidt**, **Eric Wendel**, **Carolin Morassi** und **Lisa Schulz** angehörten. Das Ticket für Israel sicherte sich **Henning Mühlleitner** mit einem grandiosen dritten Platz in 14:51,94 Minuten über 1500m Freistil. Dazu kamen für ihn Rang vier über 800m Freistil in 7:48,98 Minuten, ein Sieg im B-Finale (damit insgesamt Neunter) über 400m Freistil in 3:46,81 Minuten, 1:49,09 Minuten über 200m Freistil und 4:16,53 Minuten über 400m Lagen (Platz zehn). Allesamt neue SVG-Bestmarken.



Henning Mühlleitner



Maximilian Forstenhäusler

Aber nicht nur er sorgte in Wuppertal mit seinen Vereinsrekorden für Furore. Auch **Maximilian Forstenhäusler** kam auf eine Handvoll an SVG-Bestmarken. So durfte er nach seinem abschließenden Rennen über 200m Lagen mächtig stolz sein. Auf 2:01,48 Minuten verbesserte er sich hier nach bereits 2:02,53 Minuten im Vorlauf und wurde im B-Finale Dritter (und insgesamt Elfter). Außerdem drückte er die SVG-Vereinsrekorde über 100m Freistil auf 49,80 Sekunden. 200m Freistil auf zunächst 1:49,44 Minuten und über 100m Schmetterling auf 55,06 Sekunden. Aber nicht nur das Gmünder Ausnahmeduo durfte mit seinen Leistungen in Wuppertal mehr als zufrieden sein. So konnten auch **Lisa Schulz** (in 9:09,04 Minuten über 800m und 17:32,80 Minuten über 1500m Freistil) und **Per Kleinschmidt** (in 2:03,23 Minuten über 200m Rücken) für neue SVG-Vereinsrekorde sorgen. Einzig **Carolin Morassi** ging hier (noch) leer aus. SVG-Cheftrainer **Patrick Engel** konnte bei 23 Starts 20 neue persönliche

Bestmarken seiner Schützlinge verzeichnen. Eine Zahl, die es schon lange nicht mehr beim SVG gegeben hat.



Lisa Schulz



Per Kleinschmidt

Fünf Landestitel bei Heimspiel

Ehe aber die „Schwimm-Oper“ in Wuppertal das Ziel war, gab es noch ein paar „Vorgeplänkel. Zum Auftakt seiner Kurzbahn-Saison ging **Henning Mühlleitner** beim „**Dompfaff-Pokal-Schwimmfest**“ der SC Wasserfreunde Fulda an den Start und kam dort zu drei Siegen. Dafür fehlte er bei den **Württembergischen Kurzbahn-Meisterschaften**, die vor heimischer Kulisse im Gmünder Hallenbad ausgetragen wurden. Am Ende verbuchte der Schwimmverein fünf Titel und damit einen mehr als im Vorjahr. Was aber noch mehr Laune machte, waren die stolzen acht Vizemeisterschaften und sieben dritten Plätze. „Und das ohne Henning Mühlleitner“, stellte Patrick Engel fest. Der SVG hätte dann sicher dem 1. SC Ravensburg mehr Paroli beim Duell um Platz eins im Lande geboten. Aber gegen die Oberschwaben mit ihren zehn Titeln war an diesem Wochenende kaum ein Kraut gewachsen.

Beim Schwimmverein holten **Maximilian Forstenhäusler** (200m Freistil und 200m Lagen), **Carolin Morassi** (200m Rücken und 200m Schmetterling) und **Lisa Schulz** (überraschend über 200m Lagen) die Titel. Zudem konnte **Per Kleinschmidt** im Vorlauf über 100m Rücken dem fehlenden **Henning Mühlleitner** den Vereinsrekord abjagen und die Marke auf 56,49 Sekunden schrauben. Neben dem Titel in der offenen Klasse standen auch die Entscheidungen bei den Jahrgängen 1998 bis 2005 (männlich) und 1999 bis

... mit uns kriegen
Sie die Kurve!

**Fahrschule
Weiss**

**Spraitbach
Schwäb. Gmünd
Straßdorf
Durlangen**

www.fahrschuleweiss.de



Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen hält fit.



Gasthaus »Zum Roten Löwen«



Inhaber: Gebhard Nuding

**73529 Schwäbisch Gmünd
-Rechberg**

Telefon 07171/42834



**Gut bürgerlicher Mittagstisch,
eigene Hausschlachtung, Fremdenzimmer, Saal, 2 Nebenzimmer**

(Mittwoch Ruhetag)

**Ihr Partner für
ALT- und NEUBAU**



**Ihr Spezialist für
Solarstromanlagen**

**Elektroinstallation
Elektrogeräte
Beleuchtungskörper
Alarmanlagen
Telefonanlagen**

Reparatur sämtlicher Elektrogeräte

Wetzgauer Str. 55 • 73527 Schw. Gmünd-Großdeinbach • Tel. (0 71 71) 7 33 09 • Fax (0 71 71) 7 64 79

NEU · Wärmepumpen · NEU · Wärmepumpen · NEU · Wärmepumpen

2005 (weiblich) über 100m- und 200m-Strecken. Am Ende konnte der SVG hier ein Dutzend an ersten Plätzen verbuchen. Dazu kamen neun Vizemeisterschaften und elf dritte Ränge. Damit gehörte man hinter den mächtig auftrumpfenden Mannschaften der SSG Reutlingen/Tübingen (26 Siege) und dem VfL Sindelfingen (25 erste Plätze) einmal mehr zum Top-Trio im Lande. In blender Form zeigte sich **Carolin Morassi**, die im Jahrgang 2000 gleich



Carolin Morassi

viermal die Konkurrenz zum Teil recht deutlich auf die Plätze verweisen konnte.

Weitere Vereinsrekorde durch Mühleitner

Unterdessen machte der Nachwuchs des Schwimmvereins einen Abstecher auf die

andere Seite des Hohenstaufen. Beim traditionellen **„Carl-Hermann-Gaiser-Gedächtnis-Schwimmfests“** des **SV Göppingen 04** gab es für den SVG auf der 25m-Bahn der „Barbarossa-Thermen“ nicht weniger als 19 Siege. Dazu kamen 23 zweite und 29 dritte Ränge. Mit einem „Six-Pack“ an ersten Plätzen war **Felix Hägele** am erfolgreichsten.



Felix Hägele



Hanna Schweitzer

Henning Mühlleitner war zur Generalprobe für die „Deutschen“ bei einem **Meeting in Compiègne** in der Nähe von Paris am Start. Dort verbesserte er den Vereinsrekord beim Sieg über 400m Lagen auf starke 4:18,23 Minuten. In 26,23 Sekunden blieb er auch über 50m Rücken unter der bisherigen SVG-Marke und wurde hier Vierter. Insgesamt kam er zu drei Siegen.

Während die Wuppertal-Teilnehmer eine Verschnaufpause erhielten, ging ein großer Teil des SVG-Teams beim **„41. Internationalen Dr.-Otto-Fahr-Gedächtnisschwimmfest“ des SV Cannstatt** an den Start, das auf der 50m Bahn des „Badezentrums“ in Sindelfingen ausgetragen wurde. Dort gab es für den SVG neun erste, acht zweite und zwei dritte Plätze.

Bei der Premiere des **„1. Wonnemar-Schwimmfestes“ der TSG Backnang** war auch der SVG mit von der Partie. Das Nachwuchsteam (das komplett dem Jahrgang 2005 angehörte) konnte dabei auf der 25m-Bahn sechs erste sowie je vier zweite und dritte Plätze einfahren. Der letzte Wettkampf des Jahres war zugleich ein Vorgeschmack auf die neue Saison auf der 50m-Bahn. Mit einem zwölfköpfigen Team reiste der Schwimmverein zum **„25. Dresdner Christstollen-Schwimmfest“** in die sächsische Metropole. Dort gab es beim Jubiläumsmeeting des Dresdner SC drei erste, 13 zweite und fünf dritte Plätze. Dazu kam ein weiterer Sieg sowie ein dritter Rang durch **Lisa Schulz**, die in einer Auswahlmannschaft des Schwimmverbands Württemberg (SVW) am Start war.



Teilnehmer beim „Wonnemar-Schwimmfest“

Aufstiegsträume platzten

Zum Auftakt der zweigeteilten Runde um die **Deutschen Mannschafts-Meisterschaften** mussten zunächst die Frauen in der **Oberliga Baden-Württemberg** an den Start gehen. Dort platzte der Traum vom Sprung in die Südgruppe der 2. Bundesliga ziemlich schnell. Vor allem wegen einiger Krankheiten im Vorfeld und auch während der Runde. Mit 14.402 Punkten landete man im Zehnerfeld der Liga lediglich auf Rang drei und hatte somit keine Hoffnungen mehr auf den Aufstieg. Auf Rang eins lag der VfL Sindelfingen, der aber nur 250 Zähler mehr sammeln konnte, gefolgt vom SSV Ulm 1846 als Zweiter mit nur 150 Punkten mehr als die Gmünderinnen.

Beim Auftritt in der **Württemberg-Liga** gab es bei den zweiten Mannschaften

ein lachendes und ein weinendes Auge. Die Männer hielten sich als Aufsteiger aus der Bezirksliga im Vorjahr wacker. Mit 12.404 Punkten belegte man bei zehn Mannschaften einen guten vierten Rang. Dagegen hielten die Frauen (ebenfalls als Liga-Neuling und aus der Bezirksliga kommend) die „rote Laterne“ in Händen und kamen mit 9.759 Punkten nicht über den letzten Platz hinaus. Die Rückkehr in die Bezirksliga war damit besiegelt.

Eine souveräne Vorstellung mit zwei klaren Siegen boten die Teams des Schwimmvereins bei den **Jugend-Mannschafts-Meisterschaften im Bezirk Ostwürttemberg**. In Göppingen schwammen beide Teams bei der männlichen und weiblichen Jugend klar auf Platz eins. Zudem qualifizierte man sich ohne die geringsten Probleme für das Finale auf **württembergischer**



DMS - 1. Mannschaft Damen



DMS - 2. Mannschaft Herren

SwimBaSE

come in and Swim out

Das Fachgeschäft für den Schwimmsport

- Alles für das Training und den Wettkampf
- Teambekleidungen
- individuelles Bedrucken von Badekappen
- Schwimmbrillen + Gläser mit Stärken
- Rucksäcke, Taschen, Badeschuhe.....



NEUE LADENADRESSE :

Hans- Böckler-Straße 34
72770 Reutlingen

Erreichen können Sie uns unter:

Tel. 07121/9885730
E-Mail: info@swimbasede.de



www.swimbasede.de

Maximilian Forstenhäusler
SwimBaSE Athletenteam B



Landmetzgerei
Partyservice • Spezialitäten

Brainkofer Str. 16 • 73527 Schwäb. Gmünd-Herlikofen • ☎ 07171/82795

Filiale Lindach • Hans-Diemar-Straße 35 • ☎ 07171/7820



DMS - 2. Mannschaft Damen

Ebene. Gute 6.050 Punkte waren das Ergebnis beim Erfolg der männlichen Jugend. Auf gar 8.478 Zähler kam die weibliche Jugend. Zudem belegte die

zweite Mannschaft der weiblichen Jugend mit 6.581 Punkten einen fünften Rang im Bezirk. Startberechtigt waren die Jahrgänge 2003 bis 2006.

Männer in 2. Bundesliga angekommen

Mit einem eher kleinen Aufgebot ging der SVG bei den **Baden-Württembergischen Meisterschaften über die „langen Strecken“ in Freiburg** an den Start. Dabei konnte das Team wie im vergangenen Jahr an gleicher Stelle wieder einen Titel in der offenen Klasse mit nach Hause nehmen. Erneut war es **Lisa Schulz**, die dabei zu Meisterehren kam. Allerdings nicht über die 5.000m Freistil als absolute Langstreckendistanz im Becken, sondern über 400m Lagen. In 5:08,97 Minuten schwamm sie der Konkurrenz davon. Zudem wurde sie

über 1500m Freistil Dritte. Daneben gab es für die Gmünder in den Entscheidungen der jeweiligen Altersklassen noch drei zweite und einen dritten Platz. Ein achter Rang in 15:40,61 Minuten über 1500m Freistil war für **Henning Mühlleitner** das beste Ergebnis bei seinem Start beim sehr hochkarätig besetzten **„18. Euromeet“ in Luxemburg**. Zuvor weilte er mit dem Deutschen Schwimm-Verband (DSV) zu einem Trainingslager auf der thailändischen Urlaubsinsel Phuket.



fischer druck

Ihr Partner für Druck- und
Medientechnik



*immer der richtige
Wurf*



Bernhard Fischer
Offsetdruck
Grabbengasse 6
73527 Schwäbisch Gmünd - Herlikofen
Telefon (07171) 8 43 45
Telefax (07171) 8 43 76
ISDN (07171) 8 43 46
e-Mail: fischer-druck-herlikofen@t-online.de

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen dient der Gesundheit.



Die **Männer** des SVG sind bei den **Mannschafts-Meisterschaften** offenbar in der **Südgruppe der 2. Bundesliga** angekommen. Nach der Premiere im Vorjahr nach dem Wiederaufstieg und einem vierten Rang mit 15.334 Zählern brachte das Team beim diesjährigen Durchgang in Bamberg nun deren 16.247 auf die Habenseite. In der Endabrechnung bedeutete dies einen guten fünften Rang im Zwölferfeld. Trotzdem kam **Patrick Engel** ins Grübeln. „Da machen wir fast tausend Punkte mehr als im Vorjahr, rutschen aber gar einen Platz ab“, stellte der SVG-Trainer fest. Für den einzigen Vereinsrekord sorgte dabei **Per Kleinschmidt** in 56,39 Sekunden über 100m Rücken.



Patrick Engel



DMS - 1. Mannschaft Herren

Um jeweils einen Platz verbessern konnten sich die beiden Teams des Schwimmvereins beim diesjährigen **Landesfinale der Jugend-Mannschafts-Meisterschaften** gegenüber dem Vorjahr. Dabei gab es im Hallenbad von Stuttgart-Feuerbach für die männliche Jugend einen Podestplatz. War es vor Jahresfrist noch Rang drei, so durften

sich die Gmünder in diesem Jahr über eine Vizemeisterschaft freuen. Dagegen verpasste die weibliche Jugend in der gleichen Altersklasse erneut den Sprung auf das Siegerehrungspodest. Nachdem man im Vorjahr noch Fünfter war, kletterte man nun auf Platz vier.

„Einzelkämpfer“ Mühlleitner und Bopp

Mit zwei Vizemeisterschaften in den Jahrgangsentscheidungen konnte man die Heimreise von den **Süddeutschen Meisterschaften über die „langen Strecken“ in Offenbach** antreten. Dafür verantwortlich zeichneten **Carolin Morassi** (die zudem in 5:06,46 Minuten für einen SVG-Vereinsrekord sorgte) und **Lisa Schulz** über 400m Lagen. Dazu kamen beim „Ausflug“ auf die „langen Kanten“ noch zwei vierte Plätze.

Wenn der VfL Sindelfingen zu seinen **„Internationalen Sindelfinger Meisterschaften“** bittet, dann ist das „Badezentrum“ mit seiner 50m-Bahn das Ziel zahlreicher Vereine aus dem In- und Ausland. Entsprechend groß war auch wieder bei der 22. Auflage der Zuspruch. Genau ein halbes Hundert an Vereinen hatten 2.521 Meldungen abgegeben. Darunter auch der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd, der dabei zu je zwei ersten und zweiten Plätzen sowie sechs dritten Rängen in den Jahrgangsentscheidungen kam.

Als „Einzelkämpfer“ waren danach **Henning Mühlleitner** und **Katharina Bopp** bei Meetings auf der 50m-Bahn unterwegs. Für **Henning Mühlleitner** ging es dabei zu den **„Swim & Fun Days“ zur SG Essen**. Seine Teamkollegin war beim **„Internationalen Schwimmfest“ der SSC Berlin-Reinickendorf** im Einsatz. Dabei konnte **Henning Mühlleitner** gleich drei Rennen für sich entscheiden und erzielte dabei jeweils die beste Leistung überhaupt in Essen. Dazu kamen nochmals drei zweite und ein dritter Platz für ihn. Auch **Katharina**



Lisa Schulz und Carolin Morassi



Bopp zeigte sich in guter Verfassung beim mit Teilnehmern aus nicht weniger als 26 Nationen hochkarätig besetzten Meeting in Berlin. Eine kleine Überraschung gelang ihr dabei über 100m Freistil. In 59,58 Sekunden gelang ihr im Jahrgang 2000/01 als Dritte der Sprung auf das Siegerehrungspodest.

Katharina Bopp

Engel war bester Laune

Vor allem für **Carolyn Morassi** lohnte sich der „Ausflug“ zum „**26. Schwimmfest um den Pokal der Gother Versicherung**“, den der **SC Magdeburg** auf der 50m-Bahn der „Elbeschwimmhalle“ ausrichtete. Sie konnte sich erneut mit einem Vereinsrekord über 400m Lagen in 5:05,59 Minuten in die Annalen des SVG eintragen. Zudem gab es für ein Trio des SVG vier Siege sowie je einen zweiten und einen dritten Platz beim Meeting in der Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt.

Zu den Meetings mit großer Anziehungskraft im Lande gehört auch der „**Schwaben-Cup**“ des **SB Schwaben Stuttgart**, der in diesem Jahr seine 13. Auflage auf der 50m-Bahn des „Inselbads“ erlebte. Am Ende gab es für das Nachwuchsteam in den diversen Altersklassen sieben erste, neun zweite und stolze 26 dritte Plätze für die

Gmünder, Dazu kamen fünf Endlaufteilnahmen in den Entscheidungen über die 50m-Strecken mit einem zweiten und einem dritten Rang als bestes Ergebnis.



Alexander Kölbel



Dylan Hedrich



Julia Stegmaier



Kathrin Stotz

Als sich der Tross des Schwimmvereins in Heidelberg auf die Heimreise machte, war Patrick Engel ziemlich aufgekratzt und bester Laune. Drei Titel, zwei Vizemeisterschaften und ein dritter Platz waren bei den **Baden-Württembergischen Meisterschaften** für den SVG-

Trainer eine recht passable Ausbeute. Zumal mit **Maximilian Forstenhäusler** und **Carolin Morassi** (wegen schulischer Prüfungen) gleich zwei Hochkaräter fehlten und nicht auf Titeljagd gehen konnten. Zudem gab es einen Vereinsrekord. Zwei Titel gingen dabei auf das Konto von **Henning Mühlleitner**, der neben den 400m Freistil in 3:59,91 Minuten auch die 200m Rücken in Vereinsrekordzeit von 2:07,05 Minuten für sich entscheiden konnte. Fast schon einen sensationellen Auftritt hatte **Patrick Dalferth**, der sich in 1:00,82 Minuten den Titel über 100m Rücken schnappte. Nicht nur die Resultate in der offenen Klasse ließen **Patrick Engel** mit der Zunge schnalzen. Auch die Ergebnisse in den Jahrgangsentscheidungen erfreuten den SVG-Trainer. Elf Titel, neun Vizemeisterschaften und nochmals neun dritte Plätze waren die Bilanz für den SVG-Nachwuchs.

Sehen lassen konnten sich auch die Ergebnisse beim **„29. Internationale Schwimmfest“ der SSG Heidenheim**. Am Ende konnten die Gmünder Trainer und Übungsleiter in den Entscheidungen der offenen Klasse auf der 50m-Bahn der „Aquarena“ neben einem Sieg noch drei zweite und zwei dritte Plätze notieren. In den Wettbewerben der Jahrgänge

2004/05 bis 1998 und älter waren es zudem noch neun erste, elf zweite und nochmals neun dritte Plätze. In der Mannschaftswertung konnte der Schwimmverein unter 47 Vereinen mit 195 Punkten einen starken vierten Platz belegen.

srk

„5. Internationaler Kurzbahn-Wettkampf „ um den Mugele-Cup“.

Auch bei seiner fünften Auflage war der „Internationale Kurzbahn-Wettkampf“ des SVG um den „Mugele-Cup“ eine gelungene Sache. Am Ende der zweitägigen Veranstaltung im Gmünder Hallenbad gab es viel Lob von den teilnehmenden Vereinen für die Ausrichtung. Vor allem die Endläufe, die mit Lichteffekten ausgeleuchtet wurden, fanden großen Anklang. Unter den Gästen konnte SVG-Vorstand **Roland Wendel** auch seine beiden Vorgänger und Ehrenvorsitzende **Walter Botsch** und **Wolfgang Patzke** begrüßen. Ebenso **Werner Sippl**, den Geschäftsführer der Mugele GmbH als Namensgeber des Meetings. Auch **Klaus Arnholdt** als Leiter des Amtes für Bildung und Sport der Stadt und **Michael Svoboda** als Vorsitzender des Stadtverbands Sport statteten dem Meeting einen Besuch ab.

Zu den Höhepunkten gehörte ein KO-Schwimmen über 25m mit verschiedenen Lagen, das am Ende bei den Männern **Maximilian Forstenhäusler** in 12,72 Sekunden für sich entscheiden konnte. Bei den Frauen siegte **Ajka Ockert** vom VfL Sindelfingen in 13,52

Sekunden.



Maxi Forstenhäusler

Gute Laune bei Patrick Engel

„Es war eine rundum gelungene Veranstaltung“, lautete das Fazit von **Roland Wendel**. „Unsere Helfer waren top motiviert und wir konnten ein attraktives Wettkampfprogramm bieten, das uns viel Lob von den Vereinen einbrachte“, zeigte er sich mit dem Meeting zufrieden. „Jetzt erst einmal ein Bier oder ein Glas Wein“, atmete auch **Bernd Schabel** nach dem Ende tief durch. Zusammen mit **Veit Botsch**, der

am Protokolltisch Schwerstarbeit zu verrichten hatte, ist er der „Macher“ der Veranstaltung, die sich langsam beginnt zu etablieren. Mit den 2.371 Einzel- und 65 Staffelmeldungen von 21 Vereinen (darunter ein Riesenaufgebot des Schwimmvereins) zeigten sich die Beiden auch vom diesjährigen Zuspruch zufrieden, bei dem das Bad fast aus allen Nähten platzte.

In guter Laune zeigte sich auch **Patrick Engel**. Er war mit seinem Team bei der Generalprobe für die Deutschen Mannschafts-Meisterschaften eine Woche später recht zufrieden. „Es war eine gute und wichtige Standortbestimmung“, meinte der SVG-Trainer. Zu den Überraschungen zählten sicherlich die Siege von **Eric Wendel** in den Endläufen über 50m in 30,52 Sekunden und 100m Brust in 1:07,95

Minuten. Auf gutem Weg war auch **Patrick Dalferth**, der im Finale über 50m Rücken in 26,71 Sekunden sogar seinen Teamkollegen **Per Kleinschmidt** (26,82 Sekunden) knapp hinter sich lassen konnte. Dazu kamen für die Gmünder Männer bei den Finalentscheidungen im stimmungsvoll ausgeleuchteten Hallenbad noch drei Staffelsiege.



Per Kleinschmidt



Eric Wendel



Patrick Dalferth

Stolze 114 erste Plätze

Auch bei den Frauen hatte Patrick Engel allen Grund zum Jubeln. „Das ist der Wahnsinn“, kommentierte er die 1:04,39 Minuten von **Carolyn Morassi** bei ihrem Finalsieg über 100m Rücken. Dann blieb **Katharina Bopp** als sichere Siegerin über 100m Freistil in 58,86 Sekunden klar unter der „Schallmauer“ der 60 Sekunden. Was im Übrigen auch der Viertplatzierten **Sophia Anderle** in 59,85 Sekunden gelang und es schon seit „ewigen Zeiten“ beim Schwimmverein nicht mehr gegeben hat: zwei Schwimmerinnen unter einer Minute. **Sophia Anderle** stellte ihre Sprint-

qualitäten mit ihrem Sieg in 27,04 Sekunden über 50m Freistil nochmals unter Beweis. In den 4x25m-Staffeln gab es zwei Siege für die Gmünder Frauen. Am Ende standen ein Dutzend an ersten Plätzen sowie je acht zweite und dritte Ränge in den Endläufen und den Staffelwettbewerben der offenen Klasse auf der Habenseiten. Zudem sahnte das Team des Schwimmvereins in den Altersklassenentscheidungen mächtig ab. Nicht weniger als 114 erste, 103 zweite und 85 dritte Plätze sorgten für leuchtende Augen bei den SVG-Verantwortlichen. srk



Lena Talgner, Katharina Bopp, Lisa Schulz, Sophia Anderle



www.seibold-elektrotechnik.de · info@seibold-elektrotechnik.de
73527 Schwäbisch Gmünd · Gmünder Straße 6
Tel. 0 71 71 - 10 44 6-6 · Fax 0 71 71 - 10 44 6-77



- Installationen
- Beleuchtungen
- Datentechnik
- ISDN / Telefon
- Hausgeräte - Service
- Zentralstaubsauger

ARCHITEKTEN

SEITLER +

SEITLER



SCHWÄBISCH GMÜND

Tel. 07171- 69223

Mail: seitler@t-online.de



Pizzeria

Saal, Terrasse, Nebenzimmer

Weiler i. d. Bergen, Strümpfelbachstraße 3

Fax 879252 Tel. 82833

30 Jahre und kein Ende in Sicht!



Festschriften
Vereinsnachrichten
Flyer
Vereinsdrucksachen
Dia-Scanservice

Infos unter:
print&more

edv-Dienstleistungen
phaag@t-online.de



Ergebnisse der Endläufe

Männer

50m Freistil: 1. Daniel Pinneker (SU Neckarsulm) 24,15. 2. Marco Kraus 24,38. 3. Per Kleinschmidt 24,70. 4. Patrick Dalferth 24,87. 5. Nils Wendel 25,04. 6. Jonas Schebesta (alle SV Schwäbisch Gmünd) 25,59.

100m Freistil: 1. Lukas Kraft (SV Bietigheim) 51,98. 2. Marcus Siems (SSG Reutlingen/Tübingen) 52,37. 3. Marco Kraus 52,70. ... 5. Per Kleinschmidt (beide SV Schwäbisch Gmünd) 53,63.

50m Rücken: 1. Patrick Dalferth 26,71. 2. Per Kleinschmidt (beide SV Schwäbisch Gmünd) 26,82. 3. Lukas Kraft (SV Bietigheim) 26,87. ... 6. Luis Andele (SV Schwäbisch Gmünd) 29,98.

100m Rücken: 1. Daniel Pinneker (SU Neckarsulm) 56,76. 2. Per Kleinschmidt 58,06 Sekunden. 3. Patrick Dalferth (beide SV Schwäbisch Gmünd) 59,31.

50m Brust: 1. Eric Wendel (SV Schwäbisch Gmünd) 30,52. 2. Luis Groten (SSG Reutlingen/Tübingen) 31,36. 3. Marvin Duttlinger (SV Bietigheim) 31,58.

100m Brust: 1. Eric Wendel (SV Schwäbisch Gmünd) 1:07,95. 2. Denis Bachtinov (MTV Aalen) 1:08,23. 3. Maximilian Österreicher (SV Göppingen 04) 1:09,30. ... 6. Marco Kraus (SV Schwäbisch Gmünd) 1:11,64.

50m Schmetterling: 1. Daniel Pinneker (SU Neckarsulm) 25,46. 2. Marco Kraus

26,35. 3. Luis Anderle 26,48. 4. Per Kleinschmidt (alle SV Schwäbisch Gmünd) 26,68.

100m Schmetterling: 1. Marcus Siems 57,91. 2. Hannes Kaufmann (beide SSG Reutlingen/Tübingen) 58,10. 3. Marc Langjahr (SV Bietigheim) 59,42. 4. Luis Anderle 59,55 Sekunden. 5. Julian Morassi (beide SV Schwäbisch Gmünd) 1:00,12.

100m Lagen: 2005/06: 1. Tom Ziller (SV Göppingen 04) 1:26,27. 2. Theodor Kubelke (SV Schwäbisch Gmünd) 1:32,97. **2003/04:** 1. Denis Pinneker (TSG Niefern) 1:12,47.

2001/02: 1. Nils Boettinger (TuS Metzingen) 1:09,58. ... 3. Tommy Schabel (SV Schwäbisch Gmünd) 1:18,37. **1999/00:** 1. Daniel Pinneker (TSG Niefern) 58,04. ... 3. Jonas Schebesta (SV Schwäbisch Gmünd) 1:03,82. **1998 und älter:** 1. Marco Kraus (SV Schwäbisch Gmünd) 1:01,38.

4x25m Freistil: 1. SV Bietigheim 45,30. 2. SSG Reutlingen/Tübingen 45,41. 3. SV Schwäbisch Gmünd (Maximilian Forstenhäusler, Marco Kraus, Patrick Dalferth, Per Kleinschmidt) 45,75.

4x25m Rücken: 1. SV Schwäbisch Gmünd (Marco Kraus, Jonas Schebesta, Patrick Dalferth, Per Kleinschmidt) 54,29. 2. SV Bietigheim 54,91. 3. SSG Reutlingen/Tübingen 55,53.

4x25m Brust: 1: SV Schwäbisch Gmünd I (Maximilian Forstenhäusler, Jonas Schebesta, Marco Kraus, Nils Wendel) 57,40. 2. SV Bietigheim 57,48. 3. SG Neckar/Enz 1:01,77.

4x25m Schmetterling: 1. SV Schwäbisch Gmünd I (Luis Anderle, Per Kleinschmidt, Marco Kraus, Julian Morassi) 47,98. 2. SV Bietigheim 48,23. 3. SSG Reutlingen/Tübingen 49,40.

4x25m Lagen: 1. SSG Reutlingen/Tübingen 47,67. 2. SV Schwäbisch Gmünd I (Per Kleinschmidt, Maximilian Forstenhäusler, Luis Anderle, Marco Kraus) 48,36. 3. SV Bietigheim 50,21..

Mixed

4x50m Freistil: 1. SV Schwäbisch Gmünd I (Maximilian Forstenhäusler, Marco Kraus, Sophia Anderle, Kaharina Bopp) 1:42,23. 2. SSG Reutlingen/Tübingen 1:42,93. 3. SV Schwäbisch Gmünd II (Julian Morassi, Marc Schneider, Carolin Moassi, Lena Talgner) 1:46,53.

4x50m Lagen: 1. SSG Reutlingen/Tübingen 1:52,00. 2. SV Schwäbisch Gmünd I

(Maximilian Forstenhäusler, Marco Kraus, Carolin Morassi, Katharina Bopp) 1:52,94. 3. SV Schwäbisch Gmünd II (Per Kleinschmidt, Eric Wendel, Johanna Kohleisen, Sophia Anderle) 1:54,58.

Frauen

50m Freistil: 1. Sophia Anderle (SV Schwäbisch Gmünd) 27,04. 2. Rosa Schäfer (SU Neckarsulm) 27,22. 3. Ariana Lewis (VfL Sindelfingen) 27,47. 4. Katharina Bopp 27,60. ... 6. Lena Talgner (beide SV Schwäbisch Gmünd) 28,69.

100m Freistil: 1. Katharina Bopp (SV Schwäbisch Gmünd) 58,86. 2. Nikolina Kasalo (SSV Ulm 1846) 59,56. 3. Paula Wenz (TSG Backnang) 59,67. 4. Sophia Anderle (SV Schwäbisch Gmünd) 59,85.

50m Rücken: 1. Nikolina Kasalo (SSV Ulm 1846) 29,85. 2. Sofia Papadopoulou (SSG Reutlingen/Tübingen) 30,30. 3. Paula Ernst (VfL Sindelfingen) 31,23. ... 6. Sophia Anderle (SV Schwäbisch Gmünd) 32,16.

100m Rücken: 1. Carolin Morassi (SV Schwäbisch Gmünd) 1:04,39. 2. Rosa Schäfer (SU Neckarsulm) 1:04,87. 3. Paula Ernst (VfL Sindelfingen) 1:06,51.

50m Brust: 1. Anna Weingärtner (SSV Ulm 1846) 33,65. 2. Greta Groten 34,04. 3. Karoline Degenhardt (beide SSG Reutlingen/Tübingen) 34,50 Sekunden. 4. Anna-Lisa Barth (SV Schwäbisch Gmünd) 35,40.

100m Brust: 1. Bente Fischer 1:12,44. 2. Mahia-Cara Härdtner (beide SU Neckarsulm) 1:15,72. 3. Madita Rapp (SV Göppingen 04) 1:16,00. ... 5. Anna-Lisa Barth (SV Schwäbisch Gmünd) 1:16,68.

50m Schmetterling: 1. Ajka Ockert (VfL Sindelfingen) 29,19. 2. Mattika Fischer (SU Neckarsulm) 29,25. 3. Lea Engelsberger (TSG Niefern) 29,56. ... 5. Johanna Kohleisen (SV Schwäbisch Gmünd) 30,09.

100m Schmetterling: 1. Ajka Ockert (VfL Sindelfingen) 1:04,32. 2. Nikolina Kasalo (SSV Ulm 1846) 1:04,66. 3. Greta Groten (SSG Reutlingen/Tübingen) 1:06,89. ... 6. Johanna Kohleisen (SV Schwäbisch Gmünd) 1:08,18.

100m Lagen: 2005/06: 1. Paula Fuchs 1:24,22. 2. Kathrin Stotz 1:24,50. 3. Marie Fuchs (alle SV Schwäbisch Gmünd) 1:25,10. **2003/04:** 1. Emma Schmiedefeld (SG Neckar/Enz) 1:14,29. **2001/02:** 1. Rosa Schäfer (SU Neckarsulm) 1:06,69. **1999/00:** 1. Sophia Anderle (SV Schwäbisch Gmünd) 1:12,60. **1998 und älter:** 1. Bente Fischer (SU Neckarsulm) 1:06,12.

4x25m Freistil: 1. SV Schwäbisch Gmünd I (Sophia Anderle, Katharina Bopp, Lisa Schulz, Lena Talgner) 52,42. 2. SSG Reutlingen/Tübingen 52,97. 3. TSG Backnang 53,59. ... 6. SV Schwäbisch Gmünd II (Lea Botsch, Julia von Abel, Sandra Zeck, Viana Herzer) 59,32.

4x25m Rücken: 1. SV Schwäbisch Gmünd I (Sophia Anderle, Franziska Vester, Lisa Schulz, Carolin Morassi) 1:01,65. 2. TSG Backnang 1:02,24. 3. SSG Reutlingen/Tübingen 1:03,74.

4x25m Brust: 1. SSG Reutlingen/Tübingen 1:03,42. 2. SV Schwäbisch Gmünd I (Anna-Lisa Barth, Sereda Hedrich, Lisa Schulz, Julia Stegmaier) 1:06,65. 3. SV Bietigheim 1:07,89. ... 6. SV Schwäbisch Gmünd II (Viana Herzer, Lea Botsch, Julia von Abel, Sandra Zeck) 1:16,48.

4x25m Schmetterling: 1. SSG Reutlingen/Tübingen 55,33. 2. TSG Backnang 55,41. 3. SV Schwäbisch Gmünd I (Anna-Lisa Barth, Johanna Kohleisen, Franziska Vester, Lisa Schulz) 56,41.

4x25m Lagen: 1. SSG Reutlingen/Tübingen 56,47. 2. SV Schwäbisch Gmünd I (Sophia Anderle, Lisa Schulz, Johanna Kohleisen, Anna-Lisa Barth) 57,93. 3. TSG Backnang 58,35.

Trainingslager in der Toskana



In den Osterferien durften acht Schwimmer der ersten und zweiten Mannschaft zu einem gemeinsamen Trainingslager mit dem Schwimmverein von Tübingen nach Piombino (Italien) fahren.

Eine lange Fahrt von über zehn Stunden stand uns Athleten bevor, dies hinderte uns jedoch nicht an einer guten Stimmung und viel Motivation. Mit drei Kleinbussen machten wir uns auf den Weg und kamen abends in Piombino an. Nach dem Abendessen und einer kurzen Vorstellungsrunde fielen alle müde ins Bett, denn gleich am nächsten Tag ging es mit dem Training los. In den kommenden neun Tagen hatten wir jeden Tag zwei Wassereinheiten und dazu kam noch davor ein gemeinsames Aufwärmen an Land.

An zwei Tagen hatten wir einen halben Mittag trainingsfrei, an denen wir die Möglichkeit hatten, in die Innenstadt von

Piombino zu gehen, gemeinsam Spiele zu spielen oder die Zeit für sich zu nutzen.

Wir hatten viel Glück mit dem Wetter und meistens schien die Sonne. Weniger Glück hatten wir mit der Gesundheit und so kam es, dass mehrere Schwimmer Trainingseinheiten aufgrund von Krankheit aussetzen mussten. Trotzdem konnten wir viele neue Erfahrungen sammeln und andere Schwimmer kennenlernen. Dies führte dazu, dass wir schnell ein gutes Team mit Tübingen bildeten.

So ging ein anstrengendes aber auch schönes Trainingslager zu Ende und wir freuen uns auf die kommenden Wettkämpfe und hoffen, dass sich das harte Training in Form von neuen Bestzeiten auszahlt und wir die Tübinger bald wiedersehen.

Johanna Kohleisen und Anna-Lisa Barth



OB Arnold beim Weihnachtsschwimmfest

Hoher Besuch beim Schwimmverein und dessen Weihnachtsschwimmfestes. Nicht nur der Nikolaus kam am Samstagabend mit einem Sack voll an Geschenken ins Gmünder Hallenbad. Auch **Oberbürgermeister Richard Arnold** schaute beim Treiben im und um das Schwimmbecken vorbei. Zudem hatte der SVG auch Migranten aus Gambia, Eritrea, Syrien und Kosovo zu Gast, die zusammen mit Nachwuchskräften des Schwimmvereins zu einer gemeinsamen Staffel ins Wasser sprangen.

Zusammen mit dem **Nikolaus** würdigte das Stadtobershaupt das Engagement des Vereins in der Zusammenarbeit mit den Mitbürgern aus anderen Ländern. „Außerdem hat der SVG auch in diesem Jahr wieder eine hervorragende Arbeit geleistet“, lobte **Richard Arnold** gegenüber **Stefan Talgner** als stellver-

tretenden Vorsitzenden des Vereins für den Sport die zahlreichen Erfolge. Zusammen mit dem Nikolaus verteilte der OB auch Medaillen und kleine Geschenke an die Starter beim Weihnachtsschwimmfest.

Der Höhepunkt war auch in diesem Jahr die Familienstaffel, bei der sich **Sophia Anderle** mit ihrem **Vater Hubert** und **Onkel Stefan** in 55,16 Sekunden knapp vor **Boris Kohleisen** und seinem **Nachwuchs Johanna** und **Yannik** durchsetzen konnte, die über 2x25m und 1x50m nach 57,30 Sekunden im Ziel waren. Insgesamt hatten sich 36 Familienstaffeln für diesen Wettbewerb gemeldet, der zuletzt dreimal in Folge von SVG-Vorstand **Roland Wendel** sowie seinen **Söhnen Eric** und **Nils** gewonnen wurde.

srk





Die Sieger beim Weihnachtsschwimmfest des SVG

Männliche Jugend

25m Freistil: **2008:** 1. Simeon Driesner 32,77. **2007:** 1. Laurin Barth 29,81. **2006:** Thies Hanning 19,79. **2005:** 1. Ben Frei 19,56. **2004:** 1. Jannes Merz 23,03.

50m Freistil: **2008:** 1. Jan Klein 45,45. **2007:** 1. Bastian Heilemann 44,19. **2006:** 1. Antonius Kubelke 43,65. **2005:** 1. Ben Gudehus 36,61. **2004:** 1. Felix Hägele 35,63. **2003:** 1. Alexander Kölbel 32,91. **2002:** 1. Tommy Schabel 33,64. **2001 und älter:** 1. Niklas Kolb 30,22.

25m Rücken: **2009:** 1. Anton Korb 38,61. **2008:** 1. Nino Riedel 31,30. **2007:** 1. Lenny Kientz 29,86. **2006:** 1. Jewgeni Bosche 27,18. **2005:** 1. Ben Frei 25,72. **2004:** Jannes Merz 25,06.

50m Rücken: **2007:** 1. Bastian Heilemann 52,09. **2006:** 1. Antonius Kubelke 50,09. **2005:** 1. Ben Gudehus 42,04. **2004:** 1. Felix Hägele 42,22. **2003:** 1. Alexander Kölbel 37,76. **2002:** 1. Tom Gudehus 38,97. **2001. und älter:** 1. Niklas Kolb 35,58.

25m Brust: **2010:** 1. Leonard Löring 46,44. **2008:** 1. Lennart Frei 26,95. **2007:** 1. Noah Jaumann 27,23. **2006:** 1. Marius Hägele-Müller 27,91. **2005:** Tim Klaus 27,91. **2003:** 1. Ishak Yazici 29,59.

50m Brust: **2008:** 1. Jan Klein 56,04. **2007:** Bastian Heilemann 52,19. **2006:** 1. Max Maier 47,72. **2005:** 1. Theodor Kubelke 48,81. **2004:** 1. Felix Hägele 47,39. **2003:** 1. Alexander Kölbel 43,08. **2002:** 1. Lasse Funk 42,23. **2001 und älter:** 1. Fabian Blessing 37,62.



25m Schmetterling: 2007: 1. Bastian Heilemann 24,94 **.2006.** 1. Max Maier 24,00.

50m Schmetterling: 2006: 1. Antonius Kubelke 49,38. **2005:** 1. Theodor Kublke 47,90. **2004:** 1. Felix Hägele 41,02. **2003:** 1. Yannick Kohleisen 37,69. **2002:** 1. Tommy Schabel 38,42. **2001 und älter:** 1. Niklas Kolb 32,96.

100m Lagen: 2001 und älter: 1. Niklas Kolb 1:17,08.

Mixed

25m Freistil: 2009: 1. Jakob Lillich 39,65. **2008:** 1. Dominik Noller 36,89. **2007:** 1. Juliane Lüben 44,17. **2005:** 1. Yusuf Yazici 57,63.

Weibliche Jugend

25m Freistil: 2008: 1. Louisa Terhorst 31,50. **2007:** Joy Aubele 24,95. **2006:** 1. Hanna Korb 23,46.

50m Freistil: 2008: 1. Lene Hägele 50,78. **2007:** 1. Heike Stotz 46,34. **2006:** 1. Leni Frank 41,18.. **2005:** 1. Marie Fuchs 36,38. **2004:** 1. Hanna Schweitzer 34,20. **2003:** 1. Sarah Blessing 33,41. **2002:** 1. Hannah Hägele 31,88. **2001 und älter:** 1. Julia Stegmaier 31,96.

25m Rücken. 2008: 1. Louisa Terhorst 32,83. **2007:** 1. Lisa Döring 26,60. **2006:** 1. Hanna Korb 26,57.

50m Rücken: 2007: 1. Pia Munz 52,22. **2006:** 1. Leni Frank 46,20. **2005:** 1. Marie Fuchs 41,08. **2004:** 1. Marlene Wendel 39,10. **2003:** 1. Lilly Nowara 39,39. **2002:** 1. Chiara-Joana Urlo 39,39. **2001: und älter:** 1. Anna-Lisa Barth 36,77.

25m Brust: 2009: 1. Paula Moll 38,43. **2008:** 1. Lene Hägele 28,83. **2007:** 1. Julia Berger 29,22. **2006:** 1. Nelly Sohn 27,27. **2003:** Tharshi Uthayakumar 35,02.

50m Brust: 2008: 1. Lene Hägele 1:06,49. **2007:** 1. Heike Stotz 55,53. **2006:** 1. Leoni Riedel 53,27. **2005:** 1. Lena Hägele 45,82. **2004:** 1. Hanna Schweitzer 44,03. **2003:** 1. Sarah Blessing 39,58. **2002:** 1. Hannah Hägele 40,53. **2001 und älter:** 1. Julia Stegmaier 33,82.

25m Schmetterling: 2007: 1. Heike Stotz 23,89. **2006:** 1. Leoni Riedel 26,73.

50m Schmetterling: 2006: 1. Mila Funk 45,65. **2005:** 1. Lena Hägele 38,09. **2004:** 1. Hanna Schweitzer 38,44. **2003.** 1. Leonie Pfisterer 38,31. **2002:** 1. Hannah Hägele 35,15. **2001 und älter:** 1. Johanna Kohleisen 33,78.

100m Lagen: 2001 und älter: 1. Sophia Anderle 1:15,63.

Angebote des SVG

- Kinderschwimmkurse
ab Oktober 2016 Montag, Mittwoch und Samstag

Unsere Angebote für Erwachsene

- Schwimmen lernen und Technikverbesserung
Informationen bei Siegfried Wendel Tel.: 07171 – 61242
- Schwimmen für Flüchtlinge:
Montags 19.30-20.15 Uhr bei Arthur Maier
- Schwimmkurs für Mädchen und Frauen:
Montag Nachmittag in Lindach

Informationen bei Uschi Vester, u.vester@schwimmverein-gmuend.de

- Schwimmen für muslimische Frauen:
Montag 8-10 Uhr in Lindach
in eigener Verantwortung, ohne Anleitung

Informationen bei Gabi von Abel vonabel@schwimmverein-gmuend.de

- Wassergymnastik bei Bärbel Wendel:
Montags ab 19.30 Uhr (nur für Vereinsmitglieder)
- Aquafitness-Kurse:
Samstag 19-20 Uhr bei ausreichend großer Nachfrage

Informationen bei Gabi von Abel vonabel@schwimmverein-gmuend.de

Alle Angebote und Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage
www.schwimmverein-gmuend.de

Liebe Eltern,

immer wieder kommt es zu Vorfällen in den Sammelumkleiden: Beleidigungen, Handgreiflichkeiten oder ein Mitnehmen von „gefundenen“ Wertgegenständen. Betroffene Kinder sollten sich in solchen Fällen bitte gleich bei Frau Rabia an der Hallenbadkasse oder bei ihren Übungsleitern melden, um eventuell den Täter zu identifizieren.

Bitte besprechen Sie solche Situationen und den Umgang damit mit Ihren Kindern.

Eine spezielle Aufsicht für die Sammelumkleiden kann der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd nicht stellen, was bei gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtsamkeit auch nicht nötig ist.

Gabi von Abel

Flüchtlinge im Gmünder Hallenbad

Angesichts der momentanen Flüchtlingssituation ist Sport nicht nur für die Gesundheit gut, sondern bietet auch eine ideale Chance zur Integration. Aus diesem Gedanken heraus wollte ich mein FSJ-Projekt mit einem Schwimmkurs für Flüchtlinge in Schwäbisch Gmünd verwirklichen. Dank der Unterstützung von **Frank Wendel** konnte ich dieses Projekt in kurzer Zeit auf die Beine stellen. Ende Februar habe ich das Konzept in drei Schwäbisch Gmünder Schulen vorgestellt. Bei den Flüchtlingen stieß das Angebot auf großes Interesse, die Nachfrage an Schwimmgelegenheiten ist sehr groß. Bereits im Vorfeld hatte es einige Anfragen gegeben, und so waren die Plätze schnell vergeben.

Seit Anfang März treffe ich mich nun wöchentlich mit acht Flüchtlingen, um ihnen während eines zehn- bis zwölfstündigen Kurses die Grundlagen des Schwimmens beizubringen. Die meisten Teilnehmer hatten in ihren Heimatländern oft nicht die Möglichkeit,

schwimmen zu lernen. Für sie war es daher eine völlige neue Erfahrung, ein Hallenbad zu betreten. Doch schon nach den ersten Übungen waren die 15- bis 30jährigen jungen Männer begeistert von der Bewegung im Wasser und freuen sich auf jede weitere Stunde. Da alle mit großer Begeisterung, aber auch Ernsthaftigkeit bei der Sache sind, zeigen sich bereits nach nur wenigen Einheiten die ersten Erfolge – und nicht nur im Wasser. Mit jeder Unterrichtsstunde klappt unsere Verständigung besser. Die Flüchtlinge lernen nicht nur schwimmen, sondern ganz nebenbei auch noch viele deutsche Wörter.

Sehr häufig bedanken sich meine Teilnehmer und betonen, dass sie sehr froh sind, an solch einem Angebot teilnehmen zu können. Das freut mich als Übungsleiter natürlich sehr und ist eine Bestätigung für das ganze Projekt. Willkommen im Gmünder Hallenbad!

Jonas Rudolph



BRIGITTE-FRANK-STIFTUNG

Spenden erbeten!

Die Brigitte-Frank-Stiftung hat im September 2008 begonnen an Gmünder Grundschulen kostenlose Schwimmkurse anzubieten. Alle beteiligten Lehrer, Schüler und Übungsleiter sind begeistert und freuen sich über die bereits erzielten Erfolge. Eine nicht unerhebliche Anzahl an Kindern wurde in der Zwischenzeit vom Nichtschwimmer zum Schwimmer. Die Ausdehnung des Projektes auf alle Gmünder Grundschulen ist wünschenswert und erstrebenswert.

Dies alles geht nicht ohne finanzielle Mittel. Deshalb ist die Brigitte-Frank-Stiftung auf Spendengelder angewiesen. Wenn auch Sie sich von der Stiftungsidee angesprochen fühlen - Schülern der Gmünder Grundschulen kostenlosen Schwimmunterricht zu ermöglichen und den Leistungssport im Schwimmverein zu fördern -, dann bedanken wir uns jetzt schon für Ihre Spende.

Spendenkonto:

Volksbank Schwäbisch Gmünd eG IBAN: DE17613901400101541007

BÄDERBETRIEBE
GMÜND



**BUD
BAD**

*Bud Spencer Bad
geöffnet ab
dem 1. Mai 2016*

Schwimmen wie Bud – Relaxen wie im Urlaub

Im 50-Meter-Becken des Gmünder Freibads hinterließ Bud Spencer 1951 bei einem internationalen Wettkampf bleibenden Eindruck. Heute können Sie hier Ihre Bahnen ziehen. Im Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Whirlpool, Wasserfall und Sprudelliegen oder auf der 101 Meter langen Riesenrutsche ist zudem echter Badespaß garantiert. Und auf unserer Relaxwiese kommen Sonnenhungrige voll auf ihre Kosten.

Bud Spencer Bad | Richard-Bullinger-Straße | 73525 Schwäbisch Gmünd
www.stwgd.de

SVG-Senioren eilen von Erfolg zu Erfolg

„Maßarbeit“ bei den Senioren des Schwimmvereins. Je vier erste, zweite und dritte Plätze waren die Ausbeute eines zehnköpfigen Teams, das bei den **6. Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften der „Ehemaligen“ in Freiburg** an den Start ging. Damit konnte das Team das Ergebnis des Vorjahres noch einmal toppen, als es in Bremen zwar auch schon vier Titel und vier dritte Ränge gab, aber nur zwei Vizemeisterschaften. Neben den beiden 4x50m-Staffeln über Freistil und Lagen in der AK 280-239 der Männer konnten sich über 50m Freistil **Manfred Bihr** in der AK 80 und SVG-Vorstand **Roland Wendel** in der AK 55 in die Meisterliste eintragen.

Zwei Staffel-Titel

Als klarer Favorit waren die beiden Männer-Quartette in die Breisgau-metropole gereist. Daran gab es dann auch nichts zu rütteln. In beiden Rennen wurde die Konkurrenz recht deutlich in Schach gehalten. Zunächst konnten **Siegfried Wendel, Roland Aubele, Manfred Bihr** und **Roland Wendel** über Freistil in 2:13,46 Minuten als Sieger das Wasser verlassen. Auch **Winfried Hofele, Otto Horvarth, Roland Aubele** und **Siegfried Wendel** hatten über Lagen kaum etwas zu befürchten und lagen schnell auf Siegerkurs. Nach 2:32,81 Minuten war hier dann der Titel unter Dach und Fach.

Das war aber nicht alles an Erfolgen in den Staffelwettbewerben. Über 4x50m

Freistil und 4x100m Lagen konnte das Mixed-Team der Gmünder in der AK 240-279 ebenfalls auf einen Podestplatz schwimmen. Zweimal wurde man hier Dritter. Zum Auftakt der Titelkämpfe gelang dies in 2:10,72 Minuten **Claudia Strnad, Hermann Winkler, Erika Matussek** und **Roland Aubele** im Rennen über Freistil. Den Abschluss des Auftritts in Freiburg über Lagen bildeten **Claudia Strnad, Erika Matussek, Roland Aubele** und **Siegfried Wendel** in 5:40,32 Minuten.

Roland Wendel auf Meistersessel

In den Einzelwettbewerben war es einmal **Manfred Bihr** der jubeln durfte. Er setzte sich in der AK 80 über 50m Freistil in 39,19 Sekunden die Meisterskrone auf. Als Vizemeister feiern lassen konnte er sich in 1:33,86 Minuten über 100m Freistil. Die gleichen Plätze belegte in der AK 55 auch **Roland Wendel** über diese Strecken. Dabei kletterte er über 50m Freistil vom Vize-Platz des Vorjahres in 26,90 Sekunden auf den Meistersessel. Als Titelverteidiger ging er über die doppelt so lange Freistilstrecke an den Start und kam hier als Zweiter in 59,32 Sekunden ins Ziel.

Als zweifacher Titelverteidiger (50m Freistil und 50m Brust) reiste **Roland Aubele** in der AK 70 nach Freiburg. Doch ihm war schon vorher klar, dass es in diesem Jahr mehr als schwer werden würde, diesen Erfolg wiederholen zu können. Und er sollte Recht behalten.

E *aktiv markt*

EDEKA

Seitz

Schwäbisch-Gmünd
Eutighofer Str. 59
Tel.: 07171 925160



Wir lieben
Lebensmittel.



Für Sie geöffnet von Montag-Samstag 8-21 Uhr

Doch auch zwei Vizemeisterschaften über seine beiden Siegerstrecken von Bremen waren aller Ehren wert. So belegte er in 31,78 Sekunden über 50m Freistil und in 39,91 Sekunden über 50m Brust jeweils Rang zwei. Wie vor Jahresfrist kletterte er über 50m Schmetterling in 36,13 Sekunden als Dritter aus dem Wasser. Einen dritten Rang gab es auch in der AK 65 für **Winfried Hofele**, der hier die 100m Rücken in 1:25,89 Minuten zurück legte.

Gleich 15 Landestitel

Lediglich **Winfried Hofele** nutzte das „**15. Internationale Senioren-Schwimmfest**“ des SV Hellas Brühl für einen ersten Test im neuen Jahr. Dabei gab es für ihn in der AK 65 drei erste Plätze. Er siegte über 50m Freistil sowie 50m und 100m Rücken.

Ein Quintett der Gmünder „Ehemaligen“ ging dann beim „**22. Internationalen Senioren-Schwimmfest**“ der TSG Heilbronn an den Start. Dabei gab es fünf erste, drei zweite und drei dritte Plätze auf der 25m-Bahn im Hallenbad am „Bollwerksturm“. Nicht zu schlagen war zweimal in der AK 45 **Claudia Strnad**, über 50m Freistil und 50m Brust.

Auch ohne einige seiner „Stars“ (die aus unterschiedlichen Gründen fehlten) konnten sich die „Oldies“ des Schwimmvereins bei den **Württembergischen Senioren-Meisterschaften in Stuttgart-Feuerbach** gut in Szene setzen. Mit 15 Titeln sowie sieben zweiten und vier dritten Plätzen kam man auf exakt das gleiche Ergebnis wie im Vorjahr mit

ebenfalls 15 Siegen, sowie je sechs zweiten und dritten Rängen. Damit gehörten die Gmünder einmal mehr zu den erfolgreichsten Vereinen im Lande. Gleich vier Meisterschaften einfahren konnte in der AK 65 **Winfried Hofele** bei seinen vier Starts und der damit der erfolgreichste Gmünder bei den Titelkämpfen war. Er siegte über 50m und 100m Freistil sowie 50m und 100m Rücken.

Zwei Titel bei den „Deutschen“

„Ohne Titel fahren wir nicht nach Hause“, ist seit Jahren das Motto der SVG-Senioren, wenn deren **Deutschen Meisterschaften** anstehen. Auch wenn dies immer schwieriger wird. Doch am Ende waren es wieder einmal ein „Six-Pack“ an Podestplätzen. Je zwei in jeder Kategorie. Doch so ganz zufrieden war das Gmünder Sextett bei den Titelkämpfen in Gera noch nicht. „Da ist noch einiges an Luft nach oben“, meinte **Hermann Winkler** im Hinblick auf die kommenden Europameisterschaften der Senioren in London. Für die beiden Titel in Thüringen zuständig waren **Roland Wendel** über 50m Freistil und das 4x50m-Freistil-Quartett der Männer.

Schon mächtig strecken musste sich der SVG-Vorsitzende in der Entscheidung der AK 55 über 50m Freistil um seinen Titel aus dem Vorjahr in Regensburg erfolgreich verteidigen zu können. Am Ende standen bei der Siegerehrung zwei Starter auf dem Spitzenplatz. Neben **Roland Wendel** war auch Markus Reinhardt (SG Dortmund) in 27,37

Sekunden im Ziel. Im vergangenen Jahr machte eine Disqualifikation wegen eines Frühstarts alle Titelhoffnungen der Gmünder in der AK 280-319 über 4x50m Freistil zu nichts. Es wäre zudem der fünfte Sieg in Folge gewesen. Doch nun

ließen **Siegfried Wendel, Roland Aubele, Hermann Winkler** und **Roland Wendel** wieder nichts anbrennen und holten sich in 2:09,62 Minuten in souveräner Manier erneut den Sieg. srk



Hintere Reihe von links nach rechts:

Claudia Strnad, Roland Aubele, Hermann Winkler, Siegfried Wendel, Winfried Hofele

Vordere Reihe von links nach rechts:

Roland Wendel, Otto Horvath, Manfred Bihr, Erika Mattusek, Uli Baum

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen hält fit.



TSCHAMBO – Wo kommt das denn her?

Immer wieder hallt der Ruf „TSCHAMBO“ bei Veranstaltungen durch die Schwimmbäder. Während andere Mannschaften etwas verduzt in die Runde schauen, wissen alle Gmünder, wer und was mit diesem „Schlachtruf“ gemeint ist. Auch die Vereinsnachrichten tragen seit langem diesen Namen.

Doch woher kommt dieser „Schrei“, mit dem seit der 1950er – Jahren Gmünder Schwimmer angefeuert werden?

Entstanden ist dieser etwas ungewöhnliche Schlachtruf bei den Europameisterschaften 1954, die damals in Turin stattfanden. Obwohl Reisen ins Ausland zu dieser Zeit Seltenheitswert hatten und etwas Besonderes waren, fuhr eine Gruppe des Schwimmvereins über die Alpen in die norditalienische Metropole. Übernachtet wurde in alten Wehrmachtzelten.

Zum ersten Mal konnte man die europäischen Asse in Aktion sehen. Einschließlich der Sowjets und der

Athleten aus den anderen Ostblockstaaten. Unter den zahlreichen Teilnehmern waren auch der **Sowjetrusse Uschakoff** und der **Jugoslawe Ratschambo**. Beide schwammen einen etwas unkonventionellen Kraulstil und erinnerten damit an zwei Mitglieder der SVG – Mannschaft, die einen ähnlichen Stil zeigten. Gemeint waren **Willy Pawlakowitsch** und **Manfred Bihr**.

Zurück in Deutschland und noch voll Erinnerung an glanzvolle Tage in Turin wurden die beiden Gmünder auf die klangvollen Namen „getauft“. Schon bald darauf hallten die Anfeuerungsrufe „Uschakoff“ und „Ratschambo“ durch die Schwimmbäder Württembergs. Aus „Ratschambo“ wurde schnell „TSCHAMBO“. Dieser Ruf hat sich bis heute erhalten. Auch heute zuckt noch jeder Gmünder auf den Startblöcken in den Bädern dieser Welt zusammen, wenn er das klangvolle „TSCHAMBO“ hört.

Wolle Patzke

Allen Inserenten unseres „TSCHAMBO“

herzlichen Dank

für Ihre Unterstützung.

Liebe Leser, berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten

Einkäufen unsere Anzeigen-Kunden,

geben Sie sich als Mitglieder des SVG zu erkennen.

Freistil.

Das Beetle Cabriolet ALLSTAR.
Bei Widmann in GD-Lindach.



widmann

Autohaus Widmann u. Müller GmbH & Co. KG
Volkswagen Partner, 73527 Schwäbisch Gmünd-Lindach
Bänglesäcker 2, Telefon 07171 9705-0
www.volkswagen-widmann.de



Volkswagen

Sofakarten in der Scholz-Arena

Bei der Verlosung unter Mitarbeitern der Kreissparkasse, die sich in Vereinen aus dem Bereich Sport, Freizeit und Kultur engagieren, hatte ich das Glück, 6 Spielfeldrandkarten (sog. Sofa-Karten) für das Spiel VfR Aalen : Osnabrück für den Schwimmverein Schwäbisch Gmünd zu gewinnen. Diese außergewöhnlichen Plätze befinden sich direkt am Spielfeldrand neben den beiden Trainerbänken der Mannschaften.

90 unvergessliche Minuten in der Scholz-Arena, mitreißende Atmosphäre und ein torreiches Spiel hatten wir uns gewünscht. Bis auf letzteres wurden unsere Erwartungen mehr als übertroffen.

Mit Osnabrück, die eine Woche zuvor Negativschlagzeilen gemacht haben, da der Schiri mit Feuerzeugen beworfen wurde, konnten wir einen interessanten Gegner erwarten. Ein temporeiches Spiel mit einem 1:0 Sieg für Aalen waren der Lohn für 90 min Spannung pur am Spielfeldrand.

Wie unterschiedlich das Erlebnis Fußballspiel bei Mann und Frau sein kann, zeigt sich in den Gedanken, die einem so während des Spieles durch den Kopf gehen:



Was Frauen denken:

- Die Jungs schmeißen ihr Zeug auch nur auf den Boden
- Ich muss unbedingt die Texte der Fangesänge lernen
- Der Linienrichter hat aber ganz schön viel zu rennen

- Autsch, das Kopfballduell tat aber weh
- Wenn der Trainer so weitermacht, bekommt der einen Herzinfarkt
- Ob die Grasflecken jemals wieder rausgehen?
- Schade, 90 min schon rum. Aber jetzt schnell auf die Toilette.

Was Männer denken:

- He, bist du blind? Spiel den Ball nach rechts ab
- Das war doch niemals abseits
- Stell dich nicht so an, rein ins Kopfballduell
- Man Schiri, das war eindeutig ein Stürmerfoul!
- Zum Glück Abpfiff, 3 Punkte sind gerettet. Darauf lasst uns ein Bier trinken.

Wir vom Schwimmverein, die sonst stundenlang am Beckenrand in warmen Hallenbädern stehen, genossen die spannende Atmosphäre und das hautnahe Dabeisein an der Rasenkante.

Birgit Schabel



Überraschung in Rom

Helga und Wolle Patzke weilten im Kurzurlaub mit dem AGV in Rom. Auch Nils Wendel war zu dieser Zeit mit dem Hans-Baldung-Gymnasium auf einwöchiger Studienfahrt in Rom. Welch Zufall, dass sich die Drei in einer solch großen Stadt tatsächlich zufällig getroffen haben!

Beate Mähler-Herklotz: Trauer um eine Mastersschwimmerin



Die Mastersschwimmer sind sportlich erfolgreich wie nie, doch das Schicksal hat erneut eine große Lücke in ihre Reihen gerissen.

Nachdem im letzten Jahr **Gerhard Büttner** verstorben ist, trauern wir nun um die allzu früh verstorbene **Beate Mähler-Herklotz**, die am 20.1.2016 ihrem

schweren Leiden mit nur 50 Jahren erlegen ist.

Beate war zunächst das, was man eine „Schwimmertmutter“ nannte: FahrerIn, KampfrichterIn und ÜbungsleiterIn bei drei Schwimmsport treibenden Kindern. Doch das war ihr bald zu wenig und so zog es sie mehr und mehr selbst ins Wasser, um zu schwimmen und zu trainieren.

Dies machte Sie so gut, dass wir sie bald gerne in die schwimmsportbegeisterte Truppe der Masterschwimmer aufnahmen und sie begann an Wettkämpfen, sowohl in Einzel- als auch auf Staffeln, erfolgreich teilzunehmen.

Oft hat man sie mit ihrer Trainingspartnerin **Erika Matussek** im Freibad trainieren sehen, und sollte Erika keine Zeit gehabt haben, so musste **Ehemann Rainer** auch als Trainingspartner ran.

Nach meiner Erinnerung klagte sie vor fast genau 5 Jahren bei unserer Masterswanderung zum 1. Mai erstmals über Schmerzen am Rücken. Danach kam bald die niederschmetternde Diagnose.

Doch Beate war ein echtes „Stehaufmännchen“, trotz vielen, teils sehr langwierigen und schmerzhaften Behandlungen, fand sie immer wieder zum Schwimmen und ins Freibad zurück.

Doch das Schicksal wollte es so, dass sie ihr letztes großes Rennen nicht gewann. Wir trauern mit der Familie und werden Beate stets in bester Erinnerung halten.

Roland Wendel

Peter Ligon, Kampfrichter, Helfer und Kamerad

Peter Ligon kam als „Schwimmervater“ 1977 in den Schwimmverein. Sehr schnell war er bereit, im Verein mitzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Bereits 1978 nahm er an einer Kampfrichterausbildung teil und stellte sich als Kampfrichter, später nach erfolgreicher Fortbildung auch als Schiedsrichter, dem Verein zur Verfügung. Peter absolvierte Kampfrichtereinsätze bis zur Bundesebene. Für ihn war es immer wichtig, die Wettkampfbestimmungen richtig auszulegen und dabei auch immer das richtige Augenmaß zu bewahren, im Zweifel für den Schwimmer. Mit Peter ist nicht nur ein verdienter Kampfrichter, sondern auch ein guter Freund, ein Helfer und ein sehr angenehmer Kamerad, der immer zur Stelle war, wenn er gebraucht wurde, allzu früh von uns gegangen.

Roland Aubele



Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen im Verein hält fit.



Redaktionsschluss Herbst-Ausgabe 2016!

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Tschambo“ im Herbst 2016 ist der

30. September 2016

Vereinsnachrichten können nur bestehen, wenn der Redaktion rechtzeitig genügend Berichte vorliegen. Alle Beiträge bitte an dany.fuchs@gmx.net.

Die Redaktion

Sanitäre Installationen
Badplanung
Regenwasseranlagen
Heizsysteme
Erdgas- / Flüssiggasanlagen
Solaranlagen
Bauflaschnerei
Kundendienst



SPAZIERER Wasser-Wärme-Flaschnerei

Einhornstraße 118 – 73529 Straßdorf
Telefon 07171/94 93 65 – Fax 07171/4 20 01



BACKKULTUR

MAN
SCHMECKT
ES



Manfred Bihr – 80

Manfred Bihr ist 80. Sozusagen ein Vereins-Urgestein.

Im Jahr 1948 gewann der 12-jährige Manfred seinen ersten Wettkampf. 100m Kraul der Knaben. Damals stand dem Verein im alten Hallenbad nur wenig Wasserfläche zur Verfügung, es gab noch kein Freibad mit 50m Bahn und es gab noch keine Jahrgangsmeisterschaften. Trotzdem wurde unter **Trainer Hans Richter** fleißig trainiert. Und Manfred schwamm schon bald in der ersten Mannschaft. Da konnte es vorkommen, dass der Trainer seinem jungen Schwimmer als Vorbereitung auf den Wettkampf Bettruhe verordnete. Denn Mande Bihr hatte als Bäckergehilfe Schlaf nachzuholen.

So mag das auch 1954 gewesen sein, als die **Schwimmer von Lazio Rom** im Gmünder Hallenbad antraten. Zur 4x100m Kraul-Staffel schrieb die Rems-Zeitung: „Man lächelte, als der kleine, untersetzte Gmünder Bihr gegen den ihn um 3 Köpfe überragenden Römer Pucci antrat. Ein Bild so ganz nach Pat und Patachon. Aber im Wasser war es umgekehrt. Da zeigte der Gmünder dem Römer im wahrsten Sinne des Wortes die Absätze.“

Clubkämpfe waren damals groß in Mode. Aber natürlich besuchte man auch Meisterschaften. So zum Beispiel die Deutschen Meisterschaften 1955 in Pirmasens. Dort holte Manfred Bihr mit der Gmünder 4x100m-Kraulstaffel Bronze. Damals gegen die deutschen Spitzenvereine eine kleine Sensation, die auch im Radio gewürdigt wurde.

Aber Mande schwamm nicht nur Kraul. Als bei den Süddeutschen Meisterschaften in Mainz ein vierter Mann für die Rückenstaffel fehlte, sprang er ein. Man wurde auch hier Dritter.

Und noch etwas lief neben dem Kraulen: Das humoristische Springen. Bei vielen Veranstaltungen sorgte das **Duo Manfred Bihr – Manfred Rieg** mit seinen Sprüngen für Begeisterung beim Publikum. Das ist heute nicht mehr möglich, aber das Schwimmen hat er – als Mastersschwimmer – nicht aufgegeben.

Vielmehr hat er – als Urgmünder sehr außergewöhnlich – im Jahr 2005 seinen traditionellen Festumzug zum 70. er Fest sausen lassen, um in Bad-Godesberg bei den Deutschen Mastersmeisterschaften die Freistilstaffel der AK 240 zu verstärken und mit ihr deutscher Meister zu werden.

Dieses Jahr war sein großer Wunsch, den wir ihm auch gerne erfüllt haben, der, dass wir bei den Deutschen Mastersmeisterschaften in Regensburg nochmals, allerdings insgesamt 40 Jahre älter, in der gleichen Besetzung die Staffel schwimmen, um, wenn es uns gelingt in der AK 280 zu gewinnen. Die Chancen standen gut und wir schlugen auch als Erste an.

Leider, und da sieht man wie nah Sieg und Tragik zusammenhängen, wurde unser Startschwimmer wegen Frühstarts disqualifiziert. Dass dies ausgerechnet Mande bei seinem schon vorher an-

gekündigten „letzten Wettkampf“ war, ist mehr als Schade. Alleine wir wären keine Sportler, wenn wir ihn nicht gleich gebeten hätten, den Rücktritt vom Rücktritt zu erklären. Und so ist er im September in Villingen wieder an den Start gegangen und hat mehrfach gewonnen.

Lieber Mande, wir hoffen, dass Du noch oft vom Rücktritt zurücktrittst und bei guter Gesundheit und stets frohen Mutes unsere Mastermannschaft bereicherst.

Walter Botsch und Roland Wendel



Manfred Bihr mit Roland Aubele



Masters-WM 2012 Ravenna, 3. Platz 4x50m Freistil AK 280. von links: Roland Aubele, Manfred Bihr, Werner Siegle, Siegfried Wendel



Manfred Bihr mit Barbara Schuster-Gratz

Peter Haag – 70

Eine gefühlte Ewigkeit steht Peter Haag dem SVG mit seinem Fachwissen nun schon zur Seite. Gemeinsam mit mir stellt er seit 2008 unsere Vereinszeitschrift Tschambo auf die Beine.

Layout, Anzeigenabwicklung und Print sind seine Stärken. Aber nicht nur das: Braucht der Schwimmverein Urkunden, Flyer oder sonstige Druckwerke – Peter steht immer mit Rat und Tat zur Seite, ohne ihn wären Doro Seitler und ich aus dem Team Öffentlichkeitsarbeit ziemlich aufgeschmissen.

Wir und der gesamte SVG möchten zum 70. Geburtstag gratulieren und auch ein DANKE SCHÖN sagen für die immer unterstützende Mitarbeit. Wir wünschen vor allem Gesundheit und weiterhin viel Spaß beim Bahnen ziehen im Freibad und

Hallenbad - und uns wünschen wir, dass wir weiterhin auf Dich zählen können.

Daniela Fuchs



Verkauf – Vermietung – Service

Ihr Nutzfahrzeuge-Partner

AutoWagenblast

www.autowagenblast.de

Der SV Schwaebisch Gmünd gratuliert allen Geburtstagskindern des 1. Halbjahres 2016.

40. Geburtstag

- 27.02. Alexander Reuß
- 25.03. Hans Gudehus
- 13.04. Claudia Österle
- 15.04. Stefanie Schober
- 09.05. Dorothea Feuerle
- 13.06. Anna Schäfer

50. Geburtstag

- 01.01. Hans-Jürgen Gritsch
- 02.02. Hubert Anderle
- 25.02. Thomas Fuchs
- 03.03. Joachim Stegmaier
- 06.03. Claudia Hannig
- 15.03. Ute Herkommer
- 21.04. Franz Widmann
- 10.05. Matthias Schabel
- 21.05. Christoph Abele
- 13.06. Tilmann Botsch

60. Geburtstag

- 06.01. Hans-Joachim Hübner
- 07.01. Martin Stöffler
- 22.02. Dorothea Schmid
- 26.04. Manfred Abele
- 21.06. Manfred Frey

65. Geburtstag

- 25.03. Herman-Xaver Werner
- 06.05. Maria Kolb

70. Geburtstag

- 09.03. Peter Romul
- 09.04. Peter Haag
- 06.05. Agnes Kuhn

75. Geburtstag

- 15.02. Hermann Winkler

85. Geburtstag und älter

- 16.01. Willy Beisswenger
- 07.02. Fritz Kiefer
- 15.02. Annemarie Fischer
- 22.03. Albert Fischer
- 05.04. Rita Kolb
- 11.06. Walter Groß
- 26.06. Walter Botsch

Allen Jubilaren des 1. Halbjahres 2016 wünscht der Vorstand, die Mitglieder und das Team der TSCHAMBO-Redaktion, dass alle Ihre persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen.

Tschambo

Vereinsnachrichten
Schwimmverein Schwäbisch Gmünd

Herausgeber:

Schwimmverein Schwäb. Gmünd e.V.
Silcherstraße 9
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/405950
Telefax 07171/405951
www.schwimmverein-gmuend.de
info@schwimmverein-gmuend.de

Auflage:

850 Exemplare

Druck:

fischer druck
Schwäbisch Gmünd-Herlikofen

Redaktion:

Daniela Fuchs

Layout:

DTP, Scans und Anzeigen - Peter Haag
e-mail: phaag@t-online.de

Mitwirkende an dieser Ausgabe:

Gabi von Abel
Roland Aubele
Anna-Lisa Barth
Walter Botsch
Johanna Kohleisen
Daniela Fuchs
Wolle Patzke
Jonas Rudolph
Birgit Schabel
Hans-Peter Sick
Roland Wendel



**Gelb ist das neue Grün.
Richtig sauber: eco!logic von Kärcher.**

Beim Streben nach Nachhaltigkeit ist der Weg das Ziel. Für Kärcher bedeutet das, unternehmerisches Handeln in Verantwortung für Mensch und Umwelt. eco!logic ist unser Beitrag für eine umweltfreundliche Zukunft, ohne auf Leistung verzichten zu müssen. **Folgen Sie uns auf unserem grünen Weg:**
www.kaercher.com/ecologic



KÄRCHER®
makes a difference

TERMINE 2016

Stand: 12.05.2016

05.-08.05.	DM Berlin
25.-29.05.	EM Masters London
04./05.06.	Süddeutsche und Süddeutsche Jahrgangsmeisterschaften (Wetzlar/Darmstadt)
04./05.06.	Int. Schwimmfest ES - Berkheim
10./11.06.	BaWü Freiwassermeisterschaften einschl. Masters
11.06.	Behnert – Schwimmfest Gaildorf
21.-25.06.	Deutsche Jahrgangsmeisterschaften Berlin
25.06.	Staufeneck – Meeting Salach
30.06.-01.07.	DM Freiwassermeisterschaften Hamburg
02./03.07.	Int. Schwimmfest MTV Aalen
02./03.07.	Achalm – CUP Reutlingen
05.-08.07.	DSV – Überprüfungswettkampf Essen
16./17.07.	Württ. und Württ. JGM (Ludwigsburg/Schwäbisch Gmünd)
30.07.	Südd. Freiwassermeisterschaften
24./25.09.	SVW – Landesvielseitigkeitstest LVT
24./25.09.	BaWü Masters Aalen
01./02.10.	Württ. lange Strecken einschl. Bezirke
09.10.	DMS Masters Vorkampf
15./16.10.	Bezirksjahrgangsmeisterschaften
12.11.	DMS Masters Endkampf München
12./13.11.	Württ. Kurzbahnmeisterschaften
19./20.11.	DMS-J DSV-Finale
24.-27.11.	DM Kurzbahn
25.-27.11.	DM Masters Kurzbahn
26.11.	Südd. Jugendländervergleich in Oberursel
03./04.12.	DMS-J Landesfinale Schwäbisch Gmünd
17.12.	SVG - Weihnachtsschwimmen
17./18.12.	SVW – Überprüfungswettkampf (50m-Bahn)

Die Termine werden laufend fortgeschrieben
gez. Wolfgang Patzke



QLOCKTWO®

QLOCKTWO® CLASSIC BLACK PEPPER

Frontcover aus lasergeschnittenem,
matt schwarz pulverlackiertem Edelstahl.
Erhältlich in über 20 Sprachen.

QLOCKTWO STORE STUTTGART

Rotebühlplatz 20

GALERIE IM TORHAUS

Am Stadtgarten 2, Schwäbisch Gmünd

Weitere Fachhändler unter
WWW.QLOCKTWO.COM

BIEGERT & FUNK



**„Eine rundum faire
und persönliche
Beratung.“**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Antrieb ist unsere Motivation

Zufriedene und gut beratene Kunden sind unser Antrieb, denn die persönliche und faire Beratung ist das Herz unserer täglichen Arbeit. Wir machen den Weg frei für die passende finanzielle Lösung zur Verwirklichung Ihrer individuellen Vorhaben.



Einfach clever - VR GewinnSparen
„Ein Dauerauftrag fürs Glück.“
sparen · gewinnen · helfen

Wir beraten Sie gerne.

 **Volksbank
Schwäbisch Gmünd eG**
www.volksbank-gmuend.de